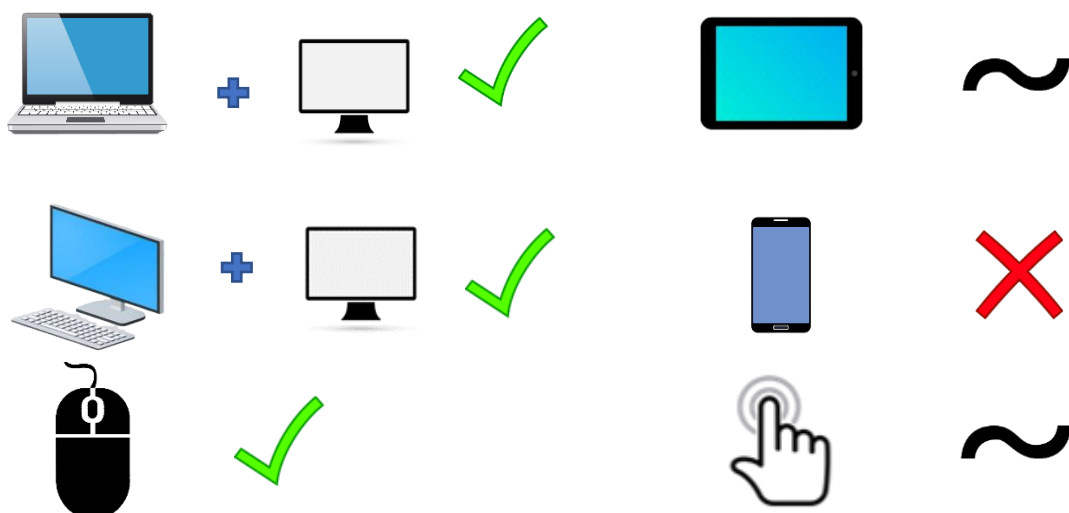




Technische Spezifikationen für die Arbeit mit dem online-Systembrett

Hardware (Computer und Geräte)



Laptop

Für die Arbeit mit dem online-Systembrett wird ein Laptop mit einer Bildschirmgröße von mindestens 14 Zoll empfohlen. Je größer der Laptop-Bildschirm, desto besser.

Für die online-Beratung bringt die Verwendung eines zusätzlichen Bildschirms entscheidende Vorteile und wird deshalb sehr empfohlen!

Dann kann das Brett auf einem Bildschirm und die Videokommunikation mit dem/r KlientIn auf dem anderen Bildschirm laufen.

Sinnvoll sind Geräte ab 8 GB Arbeitsspeicher. Die Art und Taktung des CPU Prozessors ist nicht von zentraler Bedeutung. Sehr hilfreich – jedoch nicht verpflichtend - ist eine Grafikkarte mit 3D Beschleuniger.

Desktop PC

Sehr gut wäre auch ein Desktop-PC mit einem möglichst großen Bildschirm auf dem in mehreren Fenstern gearbeitet wird. Auch hier erleichtert ein zweiter Bildschirm das Arbeiten.

Auch für Desktop PCs gilt: Sinnvoll sind Geräte ab 8 GB Arbeitsspeicher. Die Art und Taktung des CPU Prozessors ist nicht von zentraler Bedeutung. Hilfreich – jedoch nicht verpflichtend - ist eine Grafikkarte mit 3D Beschleuniger.



Tablet

Die Verwendung eines Tablets wird für die Arbeit mit dem online-Systembrett **aktuell noch nicht empfohlen**. Wir arbeiten zwar an der vollständigen Integration aller Endgeräte, aber das braucht noch ein bisschen. Es wird immer die Schwierigkeit der Navigation zwischen den einzelnen Fenstern der zur online-Beratung nötigen Applikationen geben. Eine Möglichkeit der Arbeit mit dem Tablet besteht darin, das Brett auf dem Tablet und die Videokommunikation auf dem Handy zu haben.

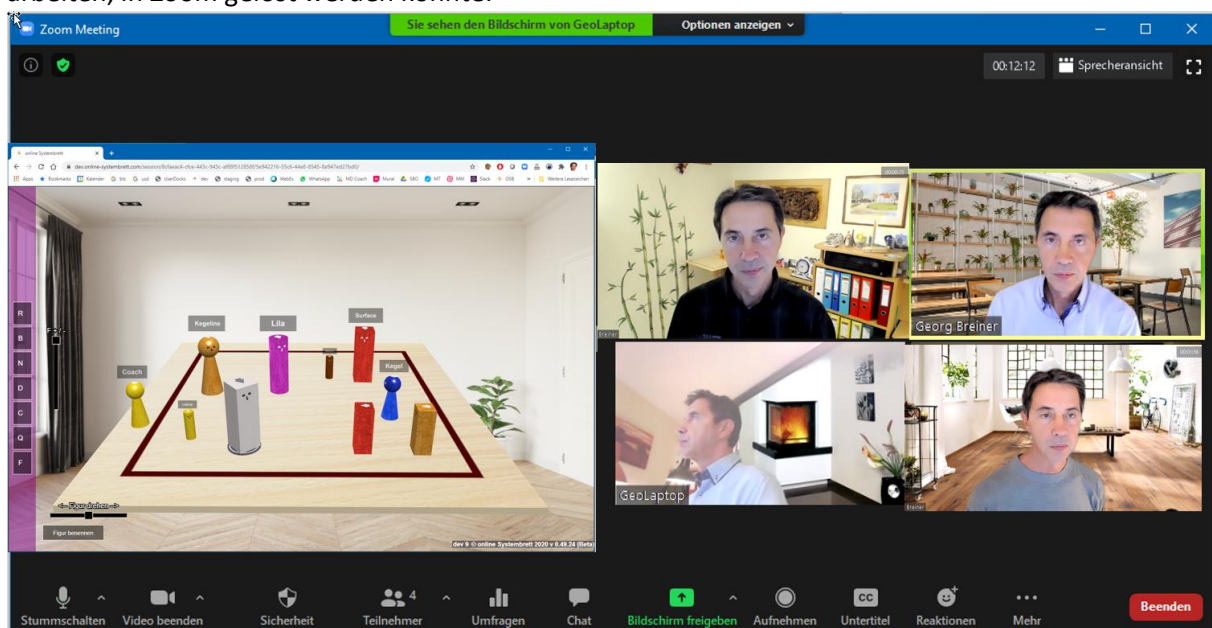
Smartphone

Die Arbeit auf einem Smartphone ist im Moment explizit nicht Ziel der Entwicklung. Die Bildschirmgröße ist schlichtweg zu klein. **Die Anwendung ist zwar auf allen Smartphones lauffähig**, allerdings gestaltet sich das Hantieren mit den Figuren durchaus herausfordernd. Abhilfe schafft hier die Verwendung eines Handystiftes. Das sind meist Kugelschreiber, die an einem Ende eine Gummimanschette haben mit der man Touch-Bildschirme bedienen kann. Doch selbst wenn die Bewegung der Figuren gelingt, ist die Darstellung sehr oft zu klein um in die Tiefe aussagekräftig zu sein. Als Nothilfe genügt allerdings auch ein Handy.

Kommunikation mit dem/r KlientIn

Wir haben bewusst auf die Implementierung eines Audio- und Videokanals verzichtet, weil es hier ganz persönliche Präferenzen und teilweise klare Vorgaben und Verbote gibt. In manchen Unternehmen ist die Verwendung der Plattform X nicht gestattet, in anderen die Plattform Y gesperrt. Die Klienten bevorzugen meist die ihnen bekannte Software. Die Kommunikation mit dem/r KlientIn kann somit auf jeder beliebigen Plattform geschehen – die Funktionstüchtigkeit des online-Systembretts bleibt jedenfalls davon unbeeinträchtigt.

Hier ein Beispiel, wie eine Aufstellung mit mehreren Usern, die gleichzeitig auf demselben Brett arbeiten, in Zoom gelöst werden könnte:





Maus mit Mausehrad & Headset

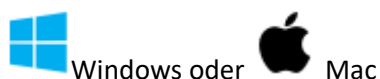
Sehr empfehlenswert ist die Verwendung einer Maus mit Mausehrad – es vereinfacht die Interaktion mit dem Brett sehr.

Ein Headset wirkt sich überaus vorteilhaft auf Ihre Verständlichkeit und das Verstehen der anderen Teilnehmenden aus. Es ist keine Voraussetzung, wird jedoch empfohlen.

Software

Betriebssysteme

Dem online-Systembrett spielt das **Betriebssystem** keine Rolle.



ist beides sehr gut möglich.

Browser

Sie können auch mit allen gängigen **Internetbrowsern** arbeiten:



Wir empfehlen die Verwendung von Chrome oder Firefox, weil sich dadurch die besten Ergebnisse erzielen lassen – es ist aber, wie gesagt, nicht zwingend nötig.

Die Arbeit im „alten“ Internet Explorer von Microsoft ist nicht möglich. Microsoft hat die technische Unterstützung des Internet Explorers teilweise bereits mit 30. November 2020 eingestellt.